

Denn wo an deiner Gnade ja es fehlt,
Dein Erdenkind umsonst sich müht und
quält.

Nimm schirmend sie in deine Hände,
Nimm hin sie jetzt in deine treue Hut.
Hilf, daß den Lauf sie glücklich ende,
Nach alles gnädig, alles, alles gut:
Bis daß sie jubelnd durch die weite Luft
Ihr erstes Hallelujah droben ruft.

377.

Der Aufzug.

Me l.: Wach auf, mein Herz, und singe zc.
Nun, Christen, auf, behende!
Ans Werk die mut'gen Hände! *III.*
Nun können wir es zwingen,
Mit Gott muß es gelingen.

Auf! auf! Nun ohne Zagen!
Mit ihm läßt sich's wohl wagen.
Zieht an nun! ziehet! — hebet! —
Bis sie dort oben schwebet.

Nur immer fest zusammen,
Wie die von oben stammen!
Dann braucht uns nichts zu schrecken.
Sein Schild wird stets uns decken. —

Seht, wie sie aufwärts steigt!
Wie bald sie's Ziel erreicht! —
Wie bald auch wird's geschehen,
Daß wir das unsre sehen!

Doch mutig stets nur weiter
Als rechte Christenstreiter;
Mit Glauben, Lieben, Hoffen
Steht uns der Himmel offen!

378.

Orgelweih.

Sei begrühet, Wehestunde!
Dankgesänge, die dem Munde

Und dem Herzen jetzt entschweben,
Wollen, Herr, dich hoch erheben.
Denn das Werk, das hier begonnen,
Glänzet nun im Licht der Sonnen
Als ein Zeichen, das da jage
Den Geschlechtern künft'ger Tage,
Wie man einen Mann verehere,
Der gewirkt zu Gottes Ehre.

379.

Me l.: Wie schön leuchtet der Morgenstern zc.
Wie könst du schön, erhabnes Spiel!
Mein ganzer Geist, mein ganz Gefühl
Wird himmelan gezogen.
Du flötest, wie ein Frühlingswald,
So sanft und süß und brauest bald
Wie stolze Meereswogen.
Höher, näher
An die Kniee Gottes ziehe jetzt und trage
Mich an jedem Sabbatstage!

Wer schuf des Meisters kühne Hand,
Die dich voll Andacht einst erfand?
Preis ihm, dem Allerfinder!
Der seit Jahrhunderten dich heißt
Harmonisch rühren Herz und Geist
Im Chor der Gotteskinder!
Töne, dröhne
Freudig weiter! Stark und kräftig muß
es klingen,
Wo die Kämpfer Christi ringen.

380.

Konfirmationslieder.

Me l.: Ach Gott und Herr zc.
Wie feierlich
Bist du für mich,
O Tag des heil'gen Bundes!
Ich bringe heut
Dem Herrn den Eid
Des Herzens und des Mundes.

Herr! sieh auf mich!
Und väterlich
Bernimm den Eid der Treue;